

Die Programme der von August Walter in Basel veranstalteten Konzerte

Autor(en): Edgar Refardt

Quelle: Basler Jahrbuch

Jahr: 1931

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/1ad2083e-0e3d-4645-953e-7bd66fe4766d>

Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

Die Programme der von August Walter in Basel veranstalteten Konzerte.

Herausgegeben von E. Refardt.*)

1. 10. November 1856, Kasino.

Solisten: Frau Jos. Walter-Fastlinger (Sopran), Ernst Reiter (Violine), Friedr. Höfl (Viola), Moriz Rahnt (Vcell), Johs. Fischer (Oboe), Ed. Luz (Klarinette), Georg Lang (Horn), Joseph Gailing (Fagott), Hermann Rohmer (Kontrabaß), Friß His (2. Violine).

Aug. Walter	Oktett B-dur op. 7 für Violine, Viola, Vcell, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, Kontrabaß.
Beethoven	„An die ferne Geliebte“, Liederkreis op. 98 für eine Singst. u. Pfte.
Mendelssohn	Chor aus dem unvollendeten Oratorium „Christus“: Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen.
Gade	Die Wasserrose. „Die stille Wasserrose steigt“, op. 13 Nr. 2, für Gem. Chor.
Walter	Frühlingsahnung. „Die Sonn' hebt an vom Wolkenzelt“, op. 14 Nr. 2, für Gem. Chor.
Schumann	Quintett Es-dur op. 44 für Pfte., 2 Violinen, Viola, Vcell.
Mendelssohn	Finale der unvollendeten Oper „Loreley“ für Gem. Chor und Sopran solo (mit Klavierbegleitung).

*) Ueber August Walter und seine Tätigkeit in Basel ist im Basler Jahrbuch für 1922 berichtet worden. Die nachfolgende Zusammenstellung der Programme seiner Konzerte, eine für die Basler Musikgeschichte ungemein wichtige Quelle, will als notwendige Ergänzung jenes Aufsatzes angesehen werden und beansprucht deshalb keine weiteren textlichen Erörterungen. Nur das sei erwähnt, daß der in diesen Konzerten singende Chor im allgemeinen vom Konzertgeber jeweils besonders zusammengestellt wurde. Zu Beginn bildete er sich hauptsächlich aus den Mitwirkenden bei dem sog. Riggerbachkränzchen, d. h. den musikalischen Übungen, die unter Walters Leitung im Hause Riggerbach-Stehlin stattfanden (s. E. Probst im Basler Jahrbuch 1905). Die Klavierbegleitungen übernahm regelmäßig August Walter selbst, der auch stets da, wo kein anderer Klavierspieler angegeben ist, den Klavierpart in Kammermusikwerken ausführte. Die öfters lückenhaften Angaben der Originalprogramme sind im Nachstehenden soweit irgend möglich sowohl in Hinsicht der Kompositionen als der Ausführenden ergänzt worden.

2.

25. Oktober 1857, Kajino.

Solisten: Frau Jos. Walter-Fastlinger (Sopran), Johs. Fischer (Oboe), Andr. Lang (Klarinette), Georg Lang (Horn), Jos. Sailing (Fagott), Frau Louise Burckhardt-Schrickel (Sopran), Frau Marg. Riggenschach-Stehlin (Alt), Gotth. Eglinger (Tenor), Aug. Hegar (Baß), Ed. Kern (Baß).

Beethoven	Quintett Es-dur op. 16 für Pfte., Oboe, Klarinette, Horn, Fagott.
Walter	Lieder für eine Singst. u. Pfte.: Herbstlied. „Feldeinwärts flog ein Vögelein“, op. 12 Nr. 4. Neue Liebe. „Hinaus ins Weite“, op. 12 Nr. 3.
Gluck	Der zweite Akt der Oper „Orpheus und Euridike“ für Solostimmen und Chor.
Schumann	Der Rose Pilgerfahrt, Märchen für Solostimmen, Chor und Pfte., op. 112.

3. 25. Oktober 1858, Kajino (in historischer Reihenfolge.)

Solisten: Frau Jos. Walter-Fastlinger (Sopran), Ernst Reiter (Violine), Moriz Rahnt (Vcell), Frau Marie VonderMühl-Bürgin (Sopran), Frau Marg. Riggenschach-Stehlin (Sopran), G. Eglinger (Tenor), Aug. Burckhardt-Fselin (Tenor), Dr. Aug. Ründig (Baß), Aug. Hegar (Baß).

Joh. Eccard	„Maria wallt zum Heiligtum“, f. 6st. Chor.
Sethus Calvisius	Weihnachtslied. „Joseph, lieber Joseph mein“, für 6st. Chor.
Bach	Adagio und Allegro aus der 4. Sonate für Violine und Pfte.
Gluck	Der zweite Akt aus der Oper „Iphigenie in Tauris“.
Mozart	Finale des ersten Aktes der Oper „Così fan tutte“, für 3 Soprane, Tenor, 2 Bässe.
Beethoven	Sonate für Vcell u. Pfte., A-dur op. 102.
Schubert	Sei mir gegrüßt. „O du Entrißne mir“, für eine Singst. u. Pfte., op. 20 Nr. 1.
Mendelssohn	Euleika. „Was bedeutet die Bewegung?“, für eine Singst. u. Pfte., op. 57 Nr. 3.
Schumann	Beim Abschied zu singen. „Es ist bestimmt in Gottes Rat“, für Chor, Soli u. Pfte., op. 84.
Wagner	Brautlied aus der Oper „Lohengrin“. „Treulich geführt“, für Chor u. Pfte.

4.

23. Januar 1860. Kajino.

Solisten: Theodor Kirchner (Pfte.), Louis Abel (Violine), Moriz Rahnt (Vcell), Frau Jos. Walter-Fastlinger (Sopr.), Frau M. VonderMühl-Bürgin (Sopran), Frau M. Riggenschach und Frä. Emma Sauvain (Alt), G. Eglinger (Tenor), Dr. Aug. Ründig und A. Hegar (Baß).

Mendelssohn	Trio D-moll op. 49, für Pfte., Violine, Vcell.
Beethoven	Schottische Lieder mit Begl. v. Pfte., Viol. u. Vcell. 1. „Noch einmal wecken Tränen“, für Sopran.

2. „Schau her, mein Lieb“, für Sopran und Alt.
 3. „Die Hochlandswache“, Wechselgesang für Tenor, Sopran u. 8st. Chor.
 4. „Fischerlied“, für Sopran u. 4st. Chor.
 Schumann Das Paradies und die Peri, op. 50, für Soli, Chor u. Orchester.

5. 23. Oktober 1860, Rajino.

Solisten: Frau Jos. Walter-Fastlinger (Sopran), Louis Abel (Violine), Andreas Lang (Klarinette), Moriz Rahnt (Vcell), Fr. Emma Sauvain (Alt), G. Eglinger (Tenor), A. Hegar (Baß).

- Beethoven Trio D-dur op. 70 Nr. 1, für Pfte., Violine, Vcell.
 Walter Zwei Lieder für eine Singst. u. Pfte.
 1. Vesper. „Die Abendglocken klangen“, op. 11 Nr. 3.
 2. Sehnsucht. „Es schienen so golden die Sterne“, op. 13 Nr. 2.
 Schumann Romanzen und Balladen für Gem. Chor:
 1. Schön Rotraut. „Wie heißt König Ringangs Tochterlein?“, op. 67 Nr. 2.
 2. Das Schifflein. „Ein Schifflein ziehet leise“, op. 146 Nr. 5, mit Flöte und Horn.
 3. Romanze vom Gänsebuben. „Helf mir Gott, wie fliegen die Gänse“, op. 145 Nr. 5 (Soloquartett u. Chor).
 Schubert Ständchen. „Bögernd leise“, op. 135, für Frauenstimmen mit Alt-Solo u. Pfte.
 Schubert Hymne. „Du Urquell aller Güte“, op. 139, für Soloquartett und Chor.
 Walter Fantasie und Capriccio, op. 13 für Pfte. u. Klarinette.
 Mendelssohn Der 114. Psalm. „Da Israel aus Egypten zog“, op. 51, für 8st. Chor u. Orchester.

6. 3. November 1861, Rajino.

Solisten: Frau Walter-Fastlinger (Sopran), Theodor Kirchner (Pfte.), Friedrich Hegar (Violine), Fr. Rath. Fastlinger (Sopran), Fr. E. Sauvain und Frau M. Riggerbach (Alt), G. Eglinger und Aug. Burckhardt-Jselin (Tenor), Ed. Kern (Baß).

- Moscheles Hommage à Haendel, Duo op. 92 für zwei Klaviere.
 Walter Morgenlied. „Rein Stimmlein noch schallt“, op. 14 Nr. 1, für 4st. Chor.
 Schumann Im Walde. „Es zog eine Hochzeit“, op. 75 Nr. 2, für 4st. Chor.
 M. Hauptmann Mailied. „Zwischen Waizen und Korn“, op. 25 Nr. 3, für 4st. Chor.
 Schubert Rondo brillant, H-moll op. 70, für Violine u. Pfte.
 Schumann Der Rose Pilgerfahrt, Märchen für Soli, Chor u. Pfte., op. 112.

7. **9. November 1862, Kasino.**

Solisten: Frau Jos. Walter-Fastlinger (Sopran), Frä. Elise Staudt (Sopran), Louis Abel (Violine), Moriz Rahnt (Vcell), Frau M. Riggenbach (Alt), G. Eglinger (Tenor).

Beethoven	Trio Es-dur op. 70 Nr. 2, für Pfte., Violine, Vcell.
Gluck	Finale des 3. Aktes der Oper „Armida“.
Schumann	Der Sänger. „Noch singt den Widerhallen“, op. 145 Nr. 3, für Gem. Chor.
Schumann	Sommerlied. „Seinen Traum lind wob“, op. 146 Nr. 4, für Gem. Chor.
Walter	Frühlingsahnung. „Die Sonn' hebt an vom Wolkenzelt“, op. 14 Nr. 3, für Gem. Chor.
Cherubini	Blanche de Provence. Schlummerlied f. Frauenchor.
Schumann	Andante und Humoreske für Vcell u. Pfte. (wahrscheinlich Bearbeitung aus op. 88).
Schumann	„Dein Angesicht so lieb und schön“, op. 127 Nr. 2, für Sopran und Pfte.
Brahms	„Nachtigallen schwingen lustig“ op. 6 Nr. 6, ebenso.
Kirchner	„Was gibt doch der Sonne den herrlichsten Glanz“, op. 6 Nr. 2, ebenso.
Beethoven	Volkslieder, für Soli und Chor mit Begl. von Pfte. Violine und Vcell bearbeitet: Robin Adair (Chor); Der wandernde Barde (Tenorsolo und Chor); Der treue Johnny (Altsolo); God save the king (Tenorsolo und Chor).

8. **8. November 1863, Kasino.**

Solisten: Frau Jos. Walter-Fastlinger (Sopran), Louis Abel (Violine, in der Sonate von Mozart 2. Pfte.), Johs. Fischer (Viola), Moriz Rahnt (Vcell), Ed. Kern (Baß), G. Eglinger (Tenor).

Schumann	Quartett Es-dur, op. 47, f. Pfte., Violine, Viola, Vcell.
Schumann	Lieder aus Frauenliebe und -leben, op. 42, für eine Singst. u. Pfte. (Seit ich ihn gesehen. — Er, der Herrlichste von allen. — Ich kann's nicht fassen).
Schumann	Drei Doppelchöre: 1. Ungewisses Licht. „Bahnlos u. pfadlos“, op. 141 Nr. 2. 2. Zuversicht. „Nach oben mußt du blicken“, op. 141 Nr. 3. 3. Talismane. „Gottes ist der Orient“, op. 141 Nr. 2.
Beethoven	Terzett „Tremate, empi“, op. 116, für Sopran, Tenor und Baß, mit Pfte. (statt des Orchesters).
Mozart	Sonate D-dur, K. V. 448, für 2 Klaviere.
Schubert	Mirjams Siegesgesang, op. 136, für Sopransolo und Chor mit Pfte.

9. **27. November 1864, Elisabethenkirche.**

Solisten: Frau Jos. Walter-Fastlinger (Sopran), Theodor Kirchner (Orgel), Friedrich Hegar (Violine), weitere ungenannt (u. a. G. Eglinger).

Francesco Durante	Misericordias Domini, für 2 vierst. Chöre.
Bach	Toccatto D-moll für Orgel.
Haydn	Soloquartett und Chor „Virgo virginum praeclara“ aus „Stabat mater“, mit Instr. begleitung.

Mendelssohn Adagio für Violine und Orgel.
 Bach Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“, für Soli,
 Chor, Orchester und Orgel.

10. **16. Februar 1867, Kasino.**

Solisten: Frä. Pauline Rüttimann (Alt), Hans von Bülow (Pfte.),
 Julius Levin (Pfte.).

Bach Konzert für 3 Klaviere und Streichinstrumente (ohne
 nähere Bezeichnung).

Beethoven Opferlied. „Die Flamme lodert“, op. 121b, für Alt-
 solo, Chor und Orchester.

Beethoven Sonate Cis-moll, op. 27 Nr. 2, für Pfte.

Walter Lustige Musikanten (Eichendorff), op. 18, für Männer-
 chor und vier Hörner (Liedertafel).

Walter Sinfonie Es-dur, op. 9, für Orchester.

11. **15. Februar 1868, Kasino.**

Solisten: Frau Emilie Merian-Genast (Sopran), Frä. Magd. Reiter
 (Sopran), Frä. Anna Strauß (Pfte.), G. Krüger, fgl. württ. Kammer-
 virtuose (Harfe), weitere ungenannt.

Mozart Konzert Es-dur (K. V. 365) für 2 Klaviere u. Orch.
 Pergolese Siciliana für Sopran „Ogni pena più spietata“.
 (Frä. Reiter).

Parish-Alvars Fantasie über Themen aus Rossinis Oper „Mosé“
 für Harfe.

Brahms Frauenschöre mit Begl. von Harfe und 2 Hörnern, op. 17.
 Nr. 3 Der Gärtner. „Wohin ich geh' und schaue“.
 Nr. 4 Gesang aus Fingal „Wein' an den Felsen der
 brausenden Winde“).

Schumann Spanisches Liederspiel für eine und mehrere Singst.
 und Pfte., op. 74 (verbindendes Gedicht verfaßt und
 gesprochen von Paul Reber).

12. **4. März 1869, Kasino.**

Solisten: Frä. Anna Strauß (Sopran), Frä. Albertine Volkart (Alt),
 G. Eglinger (Tenor), Ed. Kern (Baß), Ad. Bargheer (Violine), Johs.
 Fischer (Viola), Moriz Rahnt (Vcell), Fr. Diethe (Oboe), Andr. Lang
 (Klarinette), Jos. Remansky (Horn), Emil Koch (Fagott), F. Schröter
 (Kontrabaß).

Walter Andante und Scherzo aus dem Oktett op. 7 für Streich-
 und Blasinstrumente.

Schubert Der Hirt auf dem Felsen, für eine Sopranstimme mit
 Pfte. und obl. Klarinette, op. 129.

Brahms Lieder und Romanzen für Frauenchor, op. 44:
 (Nr. 4 „Nun stehn die Rosen in Blüte“, Nr. 10 „Und
 gehst du über den Kirchhof“, Nr. 1 Nimmlied „Der
 Goldseligen sonder Want“, Nr. 2 Der Bräutigam
 „Von allen Bergen nieder“).

Schumann Fantasiestücke op. 88 für Pfte., Violine und Vcell.

Schumann Minnespiel aus Rückerts Liebesfrühling, für eine und
 mehrere Singst. mit Begl. des Pfte., op. 101.

13.

10. Februar 1870, Kajino.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frä. Albertine Volkart (Alt), G. Eglinger (Tenor), Ed. Kern (Baß), Eugen Gayrhos und Aug. Walter (Pfte.), M. Rahnt (Vcell).

Bach
Händel

Konzert C-dur für 2 Klaviere, mit Streichorchester.
„Dann tönt der Laut' und Harfe Klang“, Arie aus „Judas Maccabäus“.

Beethoven
Brahms

Sonate A-dur, op. 102 für Vcell und Pfte.
Liebeslieder, Walzer für Klavier zu 4 Händen und Gesang, op. 52.

Volkslieder für Chor und Soli:

1. Altböhmische, bearb. v. C. Niedel: Morgenlied „Dem die Sternenheere“ (Chor), Weihnachtslied „Kommet ihr Hirten“ (Soli und Chor).
2. Ungarische, bearb. v. Aug. Walter: Vaterlandsstimme „Magyar, halte feste Treue“ (Chor), „Goldes Röslein, o wie heiß“ (Soloquartett).
3. Schottische, für Alt solo, Pfte., Violine u. Vcell, bearbeitet von Beethoven, op. 108: Die holde Maid von Inverness, Der treue Johnny.
4. Französisches Volkslied aus dem 17. Jahrh., bearb. von Reinecke: „O komm, mein Kind, zum Wald hinein“ (Chor).
5. Deutsche, bearb. von Brahms: In stiller Nacht (Chor). Bei nächtlicher Weil (Chor).
6. Schweizerlieder (ohne Angabe von Texten), (Sopran mit Pfte.)

14.

3. Februar 1871, Kajino.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frä. Marie Buri (Sopran), Frä. Sally Vischer (Sopran), G. Eglinger (Tenor), Jos. Engelberger (Baß), Ad. Bargheer (Viol.), Ernst Rentsch (Viol.), Johs. Fischer (Viola), Moriz Rahnt (Vcell).

Schumann

Quintett Es-dur, op. 44, f. Pfte., 2 Violinen, Viola, Vcell.

Schumann

1. Die Lotosblume. „Die Lotosblume ängstigt sich“, op. 25 Nr. 7, für eine Singst. u. Pfte.
2. Lied der Braut. „Mutter, Mutter, glaube nicht“, op. 25 Nr. 11, ebenso.
3. Frühlingsnacht. „Überm Garten durch die Lüfte“, op. 39 Nr. 12, ebenso.

Schumann

Schön Retraut. „Wie heißt König Ringangs Tochterlein?“, für Gem. Chor, op. 67 Nr. 2.

Schumann

Romanze vom Gänseublen. „Helf mit Gott, wie fliegen die Gänse“, für Gem. Chor u. Soloquartett, op. 145 Nr. 5.

Schubert

Die Verschworenen, oder Der häusliche Krieg. Oper in einem Akt, für Soli und Chor mit Begl. des Pfte. Verbindendes Gedicht verfaßt und gesprochen von Paul Reber.

15.

3. April 1872, Kasino.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frau Dr. Bernoulli-Siegfried (Alt), Jos. Engelberger (Baß), Eugen Gayrhos (Pfte.), Ad. Bargheer (Violine), Heinrich Meyer (Viola), Georg Neuhofer (Flöte), Andreas Lang (Klarinette).

- Bach Konzert D-dur für Klavier, Flöte und Violine, mit Begleitung von Streichinstrumenten.
- Händel Arien für Sopran, Alt und Baß, Duett für Sopran und Alt, und Chöre, aus dem Oratorium „Josua“.
- Walter Drei Lieder für eine Singst. u. Pfte.:
 1. Das Schloß am Meere. „Hast du das Schloß gesehen?“, op. 20 Nr. 5.
 2. Gruß. „Mein Roß geht langsam“, op. 20 Nr. 2.
 3. Morgenlied. „Wer schlägt so rasch an die Fenster mir?“, op. 20 Nr. 1.
- Schumann Märchenerzählungen. Zwei Stücke für Pfte., Klarinette und Viola, op. 132.
- Schubert Mirjams Siegesgesang, op. 136, für Sopransolo und Chor mit Pfte.

16.

11. März 1873, Münster.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frau Marg. Riggensbach-Stehlin (Alt), G. Eglinger (Tenor), Jos. Engelberger (Baß), Ad. Bargheer (Violine), Moriz Rahnt (Vcell), Andreas Lang (Klarinette), Anton Glöckner aus München (Orgel), eine ungenannte Altistin.

- Palestrina O domine Jesu, 6st. Motette, a capp.
- Händel „Doch o weß Stimme gleich“, Arioso für Sopran aus der Cäcilienode, mit Begl. von Streichinstrumenten und Orgel.
- Bach „Mein gläubiges Herze frohlocke“, Arie aus der Pfingstkantate, für Sopran mit Begl. von Orgel und obl. Vcell.
- Bach Präludium und Fuge Es-dur, für Orgel.
- Bach „Lob und Ehre“, Motette für 8st. Doppelchor a capp.
- Rheinberger Adagio aus der Fantasiesonate für Orgel; Manuscript (Fantasie Es-moll, op. 79 ?)
- Cherubini Ave Maria, für Sopran, mit Streichinstr. u. Klarinette.
- Beethoven Benedictus aus der Missa solemnis, op. 123, mit Begl. von Streichinstr. und Orgel.

17.

22. Januar 1874, Kasino.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frau Albertine Hegar-Volkart aus Zürich (Alt), Emanuel Sandreuter (Tenor), Jos. Engelberger (Baß), Fr. Anna Rille aus Leipzig (Klavier), Ad. Bargheer (Violine), Moriz Rahnt (Vcell).

- Beethoven Trio B dur, op. 97, für Pfte., Violine, Vcell.
- Schubert Die Erwartung. „Hör ich das Pförtchen nicht gehen“, Gesangsszene für Sopran und Pfte., op. 116.
- Schumann Drei Duette für Sopran und Alt:
 1. An den Abendstern. „Schweb empor am Himmel“, op. 103 Nr. 4.

	2. Ländliches Lied. „Und wenn die Primel schneeweiß blinkt“, op. 29 Nr. 1.
	3. Botschaft. „Nelken wind' ich und Jasmin“, aus dem Spanischen Liederpiel, op. 53 Nr. 1.
Chopin	Etüde op. 25 Nr. 7 für Pfte.
Stephen Heller	Tarantelle op. 87 für Pfte.
Bruch	Szene für Alt „Hellstrahlender Tag“, aus „Odysseus“, op. 41.
Brahms	Liebeslieder, Walzer für 4 Solostimmen und Pfte. zu vier Händen, op. 52.

18.

12. Mai 1874, Münster.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Jos. Engelberger (Baß), Samuel de Lange (Orgel). Sämtliche Solo- und Chorgesänge zum 1. Male.

Valestrina	Gloria patri, für 2 Chöre.
Bach	Präludium und Fuge G-moll, für Orgel.
Händel	Hallelujah, für Sopran, aus dem Oratorium „Esther“.
Ant. Lotti	Crucifixus, für 8st. Chor.
Ant. Caldara	Regina coeli, für 4st. Chor.
Ed. Lassen	Zwei Nummern aus den „Biblischen Bildern“, op. 49.
	1. Die heilige Nacht. „O Bethlehem, du kleine“, für Frauenchor, Sopransolo, Orgel u. obl. Violine.
	2. „Ich sende euch, geht hin, ihr meine Zwölfe“, für Baßsolo, Orgel u. obl. Vcell.
A. G. Ritter	Sonate A-moll, op. 23, für Orgel.
Schubert	Salve regina, Offertorium, op. 153, für Sopran mit Begl. von Streichinstrumenten.
Mendelssohn	Der 43. Psalm „Richte mich Gott“, op. 78 Nr. 2, für 8st. Chor und Solostimmen a capp.

19.

20. Januar 1875, Rajino.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran und Pfte.), Frä. Rosalie Trübinger (Pfte.), Ad. Bargheer (Violine), Johs. Fischer (Viola), Moriz Rahnt (Vcell), F. Schröter (Kontrabaß).

Schubert	Quintett A-dur, op. 114, für Pfte., Violine, Viola, Vcell und Kontrabaß.
Schumann	Lieder für Sopran und Pfte. aus dem Liederkreis, op. 39 (Intermezzo, Mondnacht, Schöne Fremde, Die Stille, Frühlingsnacht).
Schumann	Andante und Variationen B-dur, op. 46, für 2 Klaviere (Frau Walter und Frä. Rosalie Trübinger).
Reinecke	Improvisata für 2 Klaviere über ein altfranzösisches Volkslied „La belle Griselidis“.
Chopin	Zwei Mazurkas, für Gesang eingerichtet von Frau Pauline Viardot: L'oiselet, Aime-moi.
Rheinberger	Maitag, Lyrisches Intermezzo, op. 64, für 3st. Frauenchor mit Klavierbegleitung.

20.

13. Mai 1875, Münster.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Samuel de Lange (Orgel).

Francesco Durante Misericordias Domini (II.), 8ft. für 2 Chöre.

Girolamo Frescobaldi Fuge für Orgel.

Beethoven Elegischer Gesang. „Sanft wie du lebest“, op. 118, für Chor und Streichquartett.

Mozart Laudate Dominum, für Sopransolo, Chor, kleines Orch. und Orgel.

Bach Toccata D-moll, für Orgel.

Händel Arie für Sopran „Kommt all, ihr Seraphim“ aus dem Oratorium „Samson“ (mit obl. Trompete).

Bach „Christ lag in Todesbanden“, Kantate für Chor, Orchester und Orgel.

21.

25. Januar 1876, Rajino.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopr.), Frau S. Alioth-Wischer (II. Sopran), Frä. Elisabeth Müller (Alt), Em. Sandreuter (Tenor), Emil Hegar (Baß), Alfred Volkland (Pfte.), Heinr. Zickendraht (Pfte.). Die Gesangsnummern zum 1. Male.

Bach Konzert in D-moll, für drei Klaviere und Streichorchester.
Mozart Arie für Sopran „Alla selva, all'prato“ aus „Il rè pastore“, mit Orchester.

Mendelssohn Variations sérieuses, op. 54, für Pfte. (Zickendraht).
Ferd. Hiller Zwei Gesänge für Sopran und Männerchor:

1. Abschied. „Abendlich schon rauscht der Wald“, op. 25 Nr. 5.

2. Die Lerchen. „Welch ein Schwirren, welch ein Flug“, op. 25 Nr. 6.

Brahms Zwei Gesangsquartette mit Klavier:

1. An die Heimat. „Heimat, wunderbar tönendes Wort“, op. 64 Nr. 1.

Brahms 2. Der Abend. „Gente, strahlender Gott“, op. 64 Nr. 2.
Neue Liebeslieder, Walzer für 4 Singst. und Klavier zu vier Händen, op. 65.

22.

21. März 1876, Münster.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frä. Elisabeth Müller (Alt), Adolf Weber (Tenor), Jos. Engelberger (Baß), Ad. Bargheer (Violine), Franz Walter (Orgel), Frau Sally Alioth-Wischer (Sopran).

Palestrina O domine Jesu Christe, Motette für 6st. Chor a capp.

Bach Präludium Es-dur, für Orgel.

Bach Rezitativ und Duett „Komm, mein Jesu, und erquickte“, für Sopran und Baß, aus der Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“, mit Streichinstr. u. Orgel.

Viotti Adagio aus dem Konzert A-moll für Violine u. Orgel.
Mozart Arie, Duett und Chöre aus der Kantate „Davide penitente“.

Mendelssohn Sonate C-moll, op. 65 Nr. 2, für Orgel.

Beethoven Benedictus für 4 Solostimmen, Chor und Orchester aus der C-dur-Messe, op. 86.

23.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Hans Wäßler (Tenor), Em. Sandreuter (Tenor), Jos. Engelberger (Baß), Moriz Rahnt (Vcell), Andreas Lang (Klarinette), Franz Walter (Orgel).

Valestrina
Gior. Gabrieli
Bach
Händel

Canite tuba, Motette, für 5st. Chor.
Benedictus, 12st., für 3 Chöre.
Toccatà F-dur, für Orgel.
Arien und Chöre aus dem Oratorium „Saul“, mit Orchester und Orgel.

Nardini
Cherubini
Schubert

Larghetto für Vcell und Orgel.
Ave Maria, für Sopran, Streichinstr. u. Klarinette.
Der 23. Psalm „Gott ist mein Hirt“, für Frauenchor und Orchester (eingerrichtet v. A. Walter).

Schumann
Bach

Fuge, B-dur, op. 60 Nr. 6, für Orgel.
„Lob und Ehre“, Motette für Doppelchor a capp.

24.

13. Oktober 1877, Kasino.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frau Dr. Bernoulli-Siegfried (Alt), Emanuel Sandreuter (Tenor), Philipp Strübin (Tenor), Jos. Engelberger (Baß), Ad. Bargheer (Violine), Moriz Rahnt (Vcell), Fr. Rosalie Trüdinger (Pfte.).

Mendelssohn
Schumann
Wagner

Sonate D-dur, op. 58, für Vcell und Pfte.
Liederkreis op. 24 (Heine), für eine Singf. u. Pfte.
Morgengesang („Wach auf“), Preislied und Quintett aus „Die Meisterfinger von Nürnberg“.

Chopin-Wilhelmj
Paganini
Chopin

Notturmo, für Violine und Pfte.
Moto perpetuo, für Violine.
Zwei Mazurkas, für Gesang eingerichtet von Pauline Viardot: Seize ans. La coquette.

25. 9. November 1878, Münster (in historischer Reihenfolge).

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Adolf Weber (Tenor), Jos. Engelberger (Baß), Emil Hegar (Baß), Ad. Bargheer (Viola), Alfred Glaus (Orgel).

Valestrina
Lotti
Bach
Händel

Gloria patri, für 2 Chöre.
Crucifixus, für 6st. Chor.
Zwei Choralvorspiele für Orgel (über „Schmücke dich“ und „Wachet auf“).
Stücke aus dem Oratorium „Josua“ mit Begl. von Streichorchester und Orgel:

Michael Haydn
Mozart
Mendelssohn

1. „Soll ich auf Manres Fruchtgefilb“, Arie für Baß.
2. „Für diese Hulb“, Chor.
3. „O hätt' ich Jubals Harf“, Arie für Sopran.

Tenebrae factae sunt, für 4st. Chor a capp.
Laudate dominum, für Sopransolo und Chor.
Andante und Allegro maestoso aus der Sonate D-dur, op. 65 Nr. 5 für Orgel.

Cherubini
Brahms

O salutaris hostia, Graduale, für Sopran und Tenor mit Streichinstrumenten.
Der 13. Psalm „Herr, wie lange willst du mein so gar vergessen?“, für 3st. Frauenchor und Orgel, op. 27.

Friedr. Hegar Das Abendmahl (Rörner), op. 5, für Bariton solo und Männerchor a capp.
 Alfr. Glaus Adagio, für Viola und Orgel.
 Lijst Pater noster, aus „Christus“, für 6st. Chor u. Orgel.

26. 29. Dezember 1878, Wiederholung des 25. Konzerts zum Besten des Waisenhauses und des Orchesterfonds.

Siebei traten an Stelle von Lotti Crucifixus, Mendelssohn Orgelsonate und Cherubini Graduale folgende Kompositionen:

Nardini Larghetto für Vcell und Orgel. (M. Rahnt.)
 Schubert Salve regina, für Sopran und Streichinstrumente.

27. 5. September 1879, anlässlich der Versammlung der Evangelischen Allianz, Münster.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Adolf Weber (Tenor), Emil Hegar (Baß), Alfred Glaus (Orgel).

Palestrina Gloria patri, für 2 Chöre.
 Frescobaldi Canzona, für Orgel.
 Eccard Maria wallt zum Heiligum, für 6st. Chor.
 Schütz Christi Tod, für Soli, Chor und Orgel, aus der „Passion“, bearb. von C. Kiedel.
 Mendelssohn Sonate D-moll, op. 65 Nr. 6 für Orgel.
 Händel Arie für Sopran „Ich weiß, daß mein Erlöser lebet“, aus „Messias“, mit Streichorchester und Orgel.
 Bach Schlußchor und Choral aus der Johannispassion, mit Streichorchester und Orgel.

28. 6. Dezember 1879, Musiksaal.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frau Albertine Hegar-Volkart aus Zürich (Alt), Adolf Weber (Tenor), Emil Hegar (Baß), Adolf Bargheer (Violine), Frä. Rosalie Trüdinger (Pfte.), Hans Huber (Pfte.).

Hans Huber Sonate B-dur, op. 51, für 2 Klaviere.
 Rubinstein La rondinella pellegrina. „Wanderschwalbe, liebe kleine“, für Sopran u. Pfte., op. 83 Nr. 6.
 Brahms Erinnerung. „Ihr wunderschönen Augenblicke“, op. 63 Nr. 2 (ebenso).
 Brahms „Meine Liebe ist grün“, op. 63 Nr. 5 (ebenso).
 Hans Huber Drei Gesangsquartette m. Pfte. zu 4 Händen aus op. 52: „Mein Lieb ist eine Nachtigall“. — Ständchen. „Mein Lieb! all ihre Grüße“. — „Komm mit mir unter die Linde“.
 Bruch Romanze, op. 42 für Violine und Pfte.
 Georg Henschel Serbisches Liederspiel, Zyklus altserbischer Volkslieder, op. 32, für eine und mehrere Singst. u. Pfte.
 Saint-Saëns Variationen, op. 35, für 2 Klaviere über ein Thema von Beethoven.
 Schumann Spanisches Liederspiel, op. 74, für eine und mehrere Singst. u. Pfte.

29. **19. März 1880, Münster.**
 Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Adolf Weber (Tenor),
 Emil Hegar (Baß), Alfred Glaus (Orgel).
- Palestrina Popule meus, Improperien, für 2 Chöre.
 Durante Misericordias Domini, für 2 Chöre.
 Schütz Die Kreuzigung, für Soli, Chor und Orgel, aus der
 „Passion“, bearb. von E. Riebel.
 Bach Choralvorspiel für Orgel über „Aus tiefer Not“.
 Händel „Die Schmach bricht ihm das Herz“, Arioso für Sopran
 aus „Messias“.
 Bach Crucifixus aus der H-moll-Messe, für Chor mit
 Streichinstrumenten und Orgel.
 Bach Schlußchoral aus der Johannispassion (ebenso).
30. **8. Dezember 1880, Kasino.**
 Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Fr. M. Rieffer (Alt),
 Hr. Senfft von Pilsch aus Berlin (Bariton), Fr. Marie Heimlicher
 (Pfte.), Hans Huber (Pfte. II).
- Schumann Andante und Variationen B-dur, op. 46, für 2 Klaviere
 Löwe Archibald Douglas, Ballade op. 128, f. Bariton u. Pfte.
 Chopin Ballade As-dur op. 47, f. Pfte.
 Rubinstein Nocturne G-dur, op. 69 Nr. 2, für Pfte.
 Schubert-Liszt Walzer A-dur f. Pfte. aus den „Soirées de Vienne“.
 Walter „Nun die Schatten dunkeln“, op. 19 Nr. 1, für Bariton
 und Pfte.
 Robert Franz Im Herbst. „Die Heide ist braun“, op. 17 Nr. 6 (ebenso).
 Robert Franz Gewitternacht. „Grolle lauter, zürnend Gewitter“,
 op. 8 Nr. 6 (ebenso).
 Löwe Hochzeitslied. „Wir singen und sagen“, op. 20 Nr. 1
 (ebenso).
 Kaver Scharwenka Scherzo für 2 Klaviere, aus dem Klavierkonzert
 B-moll, op. 32 art.
 Rheinberger Toggenburg, Romanzenzyklus op. 76, für Chor, Soli
 und Pfte.
31. **23. Januar 1882, Münster.**
 Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Joseph Staudigl,
 Hofopernsänger aus Karlsruhe (Baß), Emil Hegar (Baß), Moriz Rahnt
 (Vcell), Alfred Glaus (Orgel).
- Palestrina „Wie der Hirsch schreit“, Motette für 4st. Chor.
 Gregorio Allegri Miserere, für 2 Chöre mit Baßsolo (E. Hegar).
 Bach Toccata D-moll, für Orgel.
 Händel „So spricht der Herr“, Arie für Baß aus „Messias“,
 mit Streichorchester und Orgel.
 Pergolese Air F-moll, für Vcell.
 Th. Kirchner Larghetto As-dur aus op. 51, für Vcell.
 Schumann Abendlied für Vcell (nach op. 85 Nr. 12).
 Schubert „Salve regina“, Offertorium II, für Sopran.
 Saint-Saëns Rhapsodie D-dur (Cantiques bretons) aus op. 7,
 für Orgel.
 Liszt Die Seligpreisungen, aus „Christus“, für Baßsolo,
 Chor und Orgel.

32.

11. Mai 1883, Münster.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Julius Stockhausen (Bariton), Alfred Glaus (Orgel), Emil Hegar (Baß).

Palestrina	O domine Jesu Christe, Motette f. 6st. Chor.
Allegri	Miserere, für 2 Chöre und Baßsolo.
Händel	Rezitativ und Arie für Bariton aus „Samson“ „Was du dir wünschst“, mit Streichorchester und Orgel.
Bach	Fantasie C-moll für Orgel.
Schumann	Stirb Lieb und Freud. „Zu Augsburg steht ein hohes Haus“, op. 35 Nr. 2, für Bariton und Orgel.
Schubert	Litaniei auf das Fest Allerseelen. „Ruh in Frieden alle Seelen“, a. d. Nachlaß, mit Harfe u. Orgel.
Beethoven	Elegischer Gesang. „Sanft wie du lebst“, op. 118, für Chor und Streichquartett.
Mozart	Laudate dominum, für Sopransolo und Chor mit Streichorchester und Orgel.
Schumann	Fuge aus op. 60, für Orgel.
Bach	„Mein treuer Heiland“, Arie mit Schlußchoral aus der Johannispassion.

33.

27. Oktober 1883, Rajino.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Fr. M. Kieffer (Alt), Ad. Weber (Tenor), Jos. Burgmeier aus Aarau (Bariton), Emil Hegar (Baß), Ad. Bargheer (Violine), Heinrich Zickendraht (Pfte.), Hans Huber (Pfte.), Aug. Luz (Pfte.), Georg Neuhöfer (Flöte).

Bach	Konzert A moll, für 4 Klaviere mit Streichorchester, nach einem Konzert für 4 Violinen v. Vivaldi.
Händel	„Wie süß, o Trost der Nacht“, Arie für Sopran mit obl. Flöte aus „L'Allegro, il Pensieroso ed il Moderato“.
Corelli	Ciaccona (Folies d'Espagne) für Violine u. Pfte.
Schumann	Drei Balladen für Gem. Chor: 1. Der König in Thule. „Es war ein König in Thule“, op. 67 Nr. 1. 2. Im Walde. „Es zog eine Hochzeit“, op. 75 Nr. 2. 3. Das Schifflin. „Ein Schifflin ziehet leise“, op. 146 Nr. 5 (mit Flöte und Horn).
Hans Huber	Sonate III D-dur op. 67, für Violine und Pfte.
Brähms	Drei Soloquartette mit Pfte.: 1. Der Abend. „Senke, strahlender Gott“, op. 64 Nr. 2. 2. Wechsellied zum Tanze. „Komm mit, o Schöner“, op. 31 Nr. 1. 3. Neckereien. „Fürwahr mein Liebchen“, op. 31 Nr. 2.
Bruch	Schön Ellen, Ballade op. 24, für Chor, Soli u. Pfte.

34.

23. Dezember 1883, Musiksaal. (2 Aufführungen am gleichen Tag.)

Mit Ausstellung von Transparentbildern vom Verein Berliner Künstler.

Bach	„Brich an, o schönes Morgenlicht“, Choral. Alt-böhmisches Weihnachtslied. „Komm, ihr Hirten“, gesetzt von C. Riedel, für Chor.
------	--

Joh. Eccard	„Übers Gebirg Maria geht“, für 5ft. Chor.
Ed. Lassen	Die heilige Nacht. „O Bethlehem, du kleine“, Terzett, op. 49 Nr. 1, für Frauenstimmen, Harmonium und Violine.
Eccard	„Maria wallt zum Heiligtum“, für 6ft. Chor.
Palestrina	Gloria patri, für 2 Chöre.
Sethus Calvisius	Weihnachtslied. „Joseph, lieber Joseph mein“, für 6ft. Chor.
Bach	„Wie schön leuchtet der Morgenstern“, Choral.

35. **Wiederholung, 30. Dezember 1883.**
(2 Aufführungen am gleichen Tag.)

36. **8. November 1884, Musiksaal.**

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frau Ida Huber-Pekhold (Sopran), Ad. Weber (Tenor), Emil Hegar (Baß), Moriz Rahnt (Vcell), August Lutz (Pfte.).	
Bargiel	Im Frühling. „Frühling, ich grüße dich“, op. 35 Nr. 1, für Frauenchor und Pfte.
Rheinberger	Heimfahrt. „Rheinabwärts gleitet ein zierlicher Nachen“, op. 64 Nr. 5, für Frauenchor u. Pfte.
Heinrich Hofmann	Romanze D-dur op. 48 für Vcell.
Chopin-Davidow	Zwei Mazurkas, für Vcell.
Clari	Cantando un di, Duett für 2 Soprane.
Haydn	Thyrsis und Nice. „Sag an, wird sich dein Lieben“, Duett für 2 Soprane.
Händel	Alcis und Salatheä, Pastorale für Soli, Chor und Orchester.

37. **1. April 1885, Münster.**

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frä. M. Rieffer (Alt), Ph. Strübin (Tenor), Emil Hegar (Baß), Alfred Claus (Orgel).	
Palestrina	Adoramus. Motette für 4ft. Chor.
Allegri	Miserere, für 2 Chöre und Baßsolo.
Frescobaldi	Ricercare, für Orgel.
Righini	Te ergo, Arioso für Baß.
Lotti	1. Vere languores, für Männerstimmen. 2. Crucifixus, für 6ft. Chor.
Pergolese	Arioso und 2 Duette, für Sopran und Alt, aus Stabat mater.
Bachelbel	Choralvorspiel für Orgel über „Was betrübst du dich, mein Herz“.
Eccard	Vom Leiden Christi. „Im Garten leidet Christus Not“, Motette für 6ft. Chor.
Schütz	Die Kreuzigung, für Solostimmen mit Orgelbegl. und Chor a capp. aus der „Passion“, bearb. von C. Riedel.
Händel	„Die Schmach bricht ihm das Herz“, Rezitativ und Arioso für Sopran aus „Messias“.
Bach	Schlußchoral aus der Johannispassion.

38.

24. Oktober 1885, Musiksaal.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frau Ida Huber-Pezold (Sopran), Frä. M. Rieffer (Alt), Phil. Strübin (Tenor), Emil Hegar (Baß), Carl Neumann (Baß), Ernst Rentsch (Violine), Hans Huber (Pfte.), August Luz (Pfte.).

Drei Opernfragmente aus alter, neuer und neuester Zeit (m. Klavierbegleitung):

Gluck	Dritter Akt aus „Iphigenie in Aulis“, f. Soli u. Chor.
Weber	Finale des 1. Aktes aus „Oberon“, f. Soli u. Chor.
Rubinstein	Zweite Szene des 1. Aktes aus „Der Dämon“, für Soli und Frauenchor.
Brahms	Zwei Gesangsquartette: 1. „O schöne Nacht“, op. 92 Nr. 1. 2. An die Heimat. „Heimat, wunderbar tönendes Wort“, op. 64 Nr. 1.
Rentsch	Melancholie und Humoreske, op. 33, f. Violine u. Pfte.
Hans Huber	Lenz- und Liebeslieder, ein Liederspiel op. 72, für Soli, Chor und Pfte. zu 4 Händen.

39.

21. April 1886, Münster.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frä. Mathilde Paravicini (Sopran), Frä. M. Rieffer (Alt), Phil. Strübin (Tenor), Emil Hegar (Baß), Rudolf Eckenstein (Baß), Carl Neumann (Baß), Alfred Claus (Orgel).

Palestrina	Popule meus, Improperien für 2 Chöre.
Bach	Choralvorspiel für Orgel über „O Mensch, bewein dein Sünde groß“.
Emanuele d'Alstorga	Duett für Alt und Tenor aus Stabat mater.
Spohr	Terzett für 2 Soprane und Alt aus dem Oratorium „Des Heilands letzte Stunden“.
Schütz	Die Passion, für Soli mit Orgelbegleitung und Chor a capp. nach der Bearbeitung von C. Riedel.

40.

23. Oktober 1886, Kasino.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frä. M. Rieffer (Alt), Konzertmeister Adolf Stiehle aus Mülhausen (Violine).

Hans Huber	Serbische und rumänische Volkslieder, f. Gem. Chor.
J. Wieniawski	Legende und Mazurka, für Violine u. Pfte.
C. Cui	Berceuse für Violine und Pfte.
Chopin-Biardot	Mazurka für Sopran „L'oiselet“.
Bizet	Tarantelle für Sopran, „Giovannotta che passi“.
Rubinstein	Die Nixe, op. 63, für Frauenchor, Alt solo u. Pfte.
Berlioz	Réverie et Caprice, Romanze op. 8, für Violine und Pfte.
Schumann	Beim Abschied zu singen. „Es ist bestimmt in Gottes Rat“, op. 84, für Chor und Pfte.
Brahms	Tafellied. „Gleich wie Echo frohen Liedern“, op. 93b, für 6st. Gem. Chor und Pfte.

41.

6. April 1887, Münster.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frä. Marie Bertholet (Sopran), Frau Ida Huber-Bekold (Sopran), Frä. Therese Bulffer (Alt), Frä. M. Rieffer (Alt), Phil. Strübin (Tenor), Adolf Wassermann (Bariton), Emil Hegar (Baß), Carl Neumann (Baß), Alfred Glauß (Orgel), Friß LaRoche (Orgel).

I. Italienische Meister:

Valestrina Sanctus, f. 6st. Chor, aus der Missa Papae Marcelli.
 Gio. Gabrieli Benedixisti, für 7st. Chor.
 Durante Misericordias, 8st. für 2 Chöre.
 Frescobaldi Ricercare für Orgel (F. La Roche).
 Cherubini Adoremus. Canon für 3 Frauenstimmen.
 Verdi Requiem aeternam (Aus dem Requiem) für Sopran-
 solo und Chor mit Begl. von Streichinstrumenten.

II. Deutsche Meister.

Schüb Die Kreuzigung, für Solostimmen mit Orgel und Chor
 a capp. aus der „Passion“, bearb. v. E. Riedel.
 Eccard „O Lamm Gottes“, Choral f. 5st. Chor.
 Bach Choralvorspiel für Orgel über „O Lamm Gottes“.
 Händel „Ich hör den Spruch“, Arie für Sopran aus dem
 Oratorium „Susanna“, mit Str.instr. und Orgel.
 Mozart Ave verum, für Chor, Streichorchester und Orgel.
 Mendelssohn „Wohlan alle“, Quartett aus dem Oratorium „Elias“.
 Brahms Fuge As-moll, für Orgel.
 Liszt Die Seligpreisungen, aus dem Oratorium „Christus“,
 für Bariton solo, Chor und Orgel.

42.

21. März 1888, Münster.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß und Frä. Massini (Sopran),
 Frau Rosalie Stamm und Frä. Th. Bulffer (Alt), Philipp Strübin
 und Ad. Weber (Tenor), Adolf Wassermann (Baß), Alfred Glauß
 (Orgel).

Valestrina Gloria patri, für 2 Chöre.
 Carissimi Jephta, Oratorium für 6st. Chor, Soli und Orgel.
 Jmm. Faist Choralvorspiel für Orgel über „Wer nur den lieben
 Gott läßt walten“.
 Löwe Psalm und Gebet aus dem Oratorium „Die sieben
 Schläfer“, für 7 Solostimmen.
 Herzogenberg Zwei altdeutsche geistliche Chorlieder:
 1. Die heiligen drei Könige. „Es führt drei Könige
 Gottes Hand“, op. 28 Nr. 2.
 2. Ein geistlich Lied der Königin Maria von Ungarn.
 „Mag ich Unglück nicht widerstahn“, op. 28 Nr. 3.
 Schumann Schnitter Tod. „Es ist ein Schnitter“, op. 75 Nr. 1,
 für Gem. Chor.
 Hans Huber Fantasie für Orgel nach Worten der Heil. Schrift.
 Liszt Pater noster, f. 7st. Chor u. Orgel aus „Christus“.

43.

17. April 1889, Münster.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopr.), Frau Rosalie Stamm (Alt), Philipp Strübin (Tenor), Adolf Wassermann (Baß), Emil Hegar (Baß), Alfred Glaus (Orgel).

Palestrina	Ricercare für Orgel.
Palestrina	Stabat mater, 8ft. für 2 Chöre.
Bach	Choralvorspiel für Orgel über „O Lamm Gottes“.
Beethoven	Elegischer Gesang. „Sanft wie du lebst“, op. 118, für Chor und Streichquartett.
Spohr	„Selig sind die Toten“, Quartett und Chor aus dem Oratorium „Die letzten Dinge“.
Schüs	Die sieben Worte Jesu Christi, für Soli, Chor, Streichorchester und Orgel.

44.

2. April 1890, Münster.

Solisten: Frau Eugenie Sibold (Sopran), Philipp Strübin (Tenor), Adolf Wassermann (Baß), Alfred Glaus (Orgel).

Palestrina	Tenebrae factae sunt, für 4ft. Chor.
Lotti	Crucifixus, für 6ft. Chor.
Bach	Fantasie für Orgel über den Choral „Jesu meine Freude“.
Bach	„Jesu meine Freude“, Motette für 5ft. Chor.
Mozart	Fantasie für Orgel, F-moll.
Spohr	„Sei mir nicht schrecklich“, Duett für Sopran und Tenor aus dem Oratorium „Die letzten Dinge“.
Friedr. Hegar	Das Abendmahl (Rörner), op. 5, für Männerchor a capp. und Baritonsolo.
Mendelssohn	Ehre sei Gott, für 2 vierst. Chöre. (Ohne Opuszahl, Gef. Ausg. Ser. 14 C Nr. 112).

45.

25. März 1891, Münster.

Solisten: Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Emil Hegar (Baß), Adolf Bargheer (Violine), Alfred Glaus (Orgel), Fr. Lh. Vulfser (Sopran), Frau R. Stamm-Preiswerk (Alt), Adolf Weber und Philipp Strübin (Tenor), Ad. Wassermann und Wydler (Baß).

Allegri	Miserere, für 2 Chöre und Baßsolo.
Bach	Präludium und Fuge H-moll für Orgel.
Michael Bach	„Ich weiß, daß mein Erlöser lebet“, Motette für 5ft. Chor.
Mozart	Laudate Dominum, für Sopransolo, Chor, Streichorchester und Orgel.
Beethoven	Romanze G-dur op. 40, für Violine.
Cherubini	Et incarnatus est, Crucifixus, aus dem Credo für 8ft. Chor a capp.
Rheinberger	Abendfriede, für Orgel, aus den 12 Charakterstücken op. 156.
Löwe	Psalm und Gebet aus dem Oratorium „Die sieben Schläfer“, für 7 Solostimmen.
Otto Nicolai	Ehre sei Gott, 8ft. für 2 Chöre (ohne Opuszahl).

Solisten: Frau Eugenie Sibold (Sopran), Adolf Bargheer (Violine), E. Chr. Bernoulli (Violine), Walter Nägeli (Cell), Alfred Glaus (Orgel). In den Kompositionen von Schütz und Beethoven ferner: Frau A. Walter, Frä. Henriette Vischer, Ph. Strübin, P. Boepple, J. Luz-Georg, Frä. Elis. Heusler, Frau R. Stamm, Frä. Burckhardt.

Palestrina	Sicut cervus, für 4st. Chor.
Lotti	Crucifixus, für 8st. Chor.
Frescobaldi	Canzona für Orgel.
Tartini	Andante, für Violoncell.
Schütz	Vater unser, für 5 Solostimmen und Chor, mit Streichinstrumenten und Orgel.
Händel	Tu rex gloriae, für 5st. Chor.
Bach	Largo, für 2 Violinen, aus dem D-moll-Konzert, mit Begleitung von Streichinstrumenten (und Orgel?).
Mozart	„Alzai le flebili voci“, Chor und Sopransolo aus der Kantate „Davidde penitente“.
Haydn	„Nun beut die Flur“, Arie für Sopran aus dem Oratorium „Die Schöpfung“.
Beethoven	Elegischer Gesang. „Sanft wie du lebst“, op. 118, für 4 Solostimmen und Streichquartett.
Brahms	Vorspiel und Fuge für Orgel über „O Traurigkeit, o Herzeleid“.
Mendelssohn	Der 22. Psalm. „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen“, op. 78 Nr. 3, für Chor und Solostimmen a capp.

Solisten: Frau Eugenie Sibold (Sopran), Frau Anna Walter-Strauß (Sopran), Frau Rosalie Stamm (Alt), Philipp Strübin (Tenor), Rudolf Wagner (Bass), E. Chr. Bernoulli (Violine), Alfred Glaus (Orgel).

Palestrina	Gloria patri, für 2 Chöre.
Eccard	Aldentslied. „Übers Gebirg Maria geht“, f. 5st. Chor.
Calvisius	Weihnachtslied. „Joseph, lieber Joseph mein“, für 6st. Chor.
Bach	Pastorale für Orgel.
Mendelssohn	Weihnachten. „Frohlocket, ihr Völker“, op. 79 Nr. 1, Spruch für 8st. Chor a capp.
Bruch	In der Christnacht. „Dies ist die Nacht, da mir erschienen“, op. 60 Nr. 1, für 4st. Chor a capp.
Ed. Lassen	Die heilige Nacht. „O Bethlehem, du kleine“, op. 49 Nr. 1, Terzett für Frauenstimmen mit Violine und Orgel.
Gustav Merkel	Pastorale für Orgel.
Saint-Saëns	„Et pastores erant“, Rezitativ und Chor, Solokuintett und Schlußchor aus dem Weihnachtsoratorium (Noël).

48.

29. März 1893, Münster.

Solisten: Frau Rosalie Stamm (Alt), Philipp Strübin (Tenor), Alfred Glaus (Orgel).

Orlando di Lasso	Adoramus, für 4st. Chor a capp.
Palestrina	O Domine Jesu, Motette für 6st. Chor.
d'Alstorga	Eingangschor des Stabat mater.
Calbara	Agnus Dei. Duett für Alt und Tenor.
Mendelssohn	Sonate A-dur, op. 65 Nr. 3, für Orgel.
Albert Becker	„Als Jesus von seiner Mutter ging“. Geistlicher Dialog aus dem 16. Jahrhundert, op. 26, für Chor, Altsolo und Orgel.
Th. Forchhammer	Zwei Choralvorspiele für Orgel, über „O Welt, sieh hier dein Leben“ und „O Traurigkeit, o Herzeleid“.
Bach	„Jesu meine Freude“, Motette für 5st. Chor.

49.

20. Dezember 1893, Münster.

Solisten: Frau Eugenie Sibold (Sopran), Frau Rosalie Stamm (Alt), Philipp Strübin (Tenor), Rudolf Wagner (Baß), Alfred Glaus (Orgel), Ferdinand Röchler (Viola), Emil Braun (Cell).

Palestrina	Canite tuba, für 5st. Chor.
Giov. Gabrieli	Benedictus, 12st. für 3 Chöre.
Frescobaldi	1. Capriccio pastorale, für Orgel. 2. Choralvorspiel für Orgel, über „Lobt Gott, ihr Christen“.
Schröter	„Hört zu und seid getrost“, Motette f. 4st. Chor.
Eccard	„O Freude über Freude“, Motette für 8st. Chor.
Locatelli	Aria für Violoncell.
Schumann	Abendlied, nach op. 85 Nr. 12, für Violoncell.
Beethoven	Benedictus, für Soloquartett, Chor und Orgel, aus der C-dur-Messe, op. 86.
Gustav Merkel	Pastorale für Orgel.
Brahms	„Die ihr schwebet um diese Palmen“, Geistliches Wiegenlied, op. 91 Nr. 2, für eine Altstimme, Orgel und Viola.
Mendelssohn	„Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen“, Chor aus dem unvollendeten Oratorium „Christus“.

50.

28. Oktober 1894, Münster.

Solisten: Frau Eugenie Sibold (Sopran), Frä. Fanny Reinish (Alt), Philipp Strübin (Tenor), Ad. Wassermann (Bariton), Adolf Barger (Violine), Alfred Glaus (Orgel). Im Psalm von Löwe ferner: Frau A. Walter, Ad. Weber, Hans Weber.

Palestrina	Tenebrae factae sunt, für 4st. Chor.
Orlando di Lasso	Adoramus, für 4st. Chor.
Allegri	Miserere, für 2 Chöre und Baßsolo.
Bach	Toccata, D-moll, für Orgel.
Händel	„Ich hör den Spruch“, Arie für Alt aus dem Oratorium „Susanna“.
Mozart	Laudate Dominum, für Sopransolo und Chor mit Streichinstrumenten und Orgel.

Beethoven	Opferlied. „Die Flamme lodert“, op. 121b, für Tenorsolo und Chor mit Streichinstrumenten u. Orgel.
Spohr	Andante aus dem Konzert für Violine Nr. 6, G-moll, op. 28.
Liszt	Die Seligpreisungen, für Bariton solo, Chor und Orgel, aus dem Oratorium „Christus“.
Saint-Saëns	Bénédiction nuptiale, für Orgel.
Löwe	Psaln und Gebet, für 7 Solostimmen, aus dem Oratorium „Die sieben Schläfer“.
Mendelssohn	Der 43. Psalm. „Richte mich, Gott“, op. 78 Nr. 2, für 8st. Chor a capp.

51.

27. Oktober 1895, Münster.

Solisten: Frau Dr. Jda Huber-Bekold (Sopran), Hermann Wehler (Klarinette), Alfred Glauß (Orgel). (Frau A. Walter-Strauß in den Soloquartetten)

Palestrina	Tu es Petrus, Motette für 6st. Chor.
Buxtehude	Passacaglia, für Orgel.
Cherubini	Crucifixus und Resurrexit, aus dem 8st. Credo.
Cherubini	Ave Maria, für Sopran, Klarinette u. Streichinstr.
Beethoven	Kyrie, für Soli, Chor, Streichinstr. und Orgel, aus der C-dur-Messe, op. 86.
Schubert	Tantum ergo, op. 45, für Soli, Chor, Streichinstrumente und Orgel.
Weber	Adagio für Klarinette, aus dem Klarinettenkonzert Nr. 1, F-moll op. 73.
Schumann	Fuge für Orgel, op. 60 Nr. 2.
Mendelssohn	Der 22. Psalm. „Mein Gott, warum hast du mich verlassen“, op. 78 Nr. 3, für Chor und Solostimmen.